

Die 
Lernwerkstatt
lernen und lernen lassen e.V.

Jahresbericht 2016/2017



v.l.n.r. oben: Michaela, Ihab, André
unten: Bianca, Inna, Mohammad, Ursula, Alejandro
ein Teil des Lernwerkstatt-Teams

VORWORT

Einen Raum schaffen für selbstbestimmtes, kreatives und gemeinschaftliches Lernen - mit dieser Idee sind wir vor knapp drei Jahren gestartet. Nun ist die Lernwerkstatt - lernen & lernen lassen e.V. zu einem Verein angewachsen, der ca. 40 Mitglieder hat und jede Woche viele junge und ältere Menschen über gemeinsame Lernprozesse zusammenbringt: ob nun beim Arabischlernen, Kochen, Mathematik, Fotografie, Prüfungsvorbereitung, Musik oder dem Austausch über Bildung. Wir gestalten diesen Raum für kreatives, selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Lernen alle gemeinsam. Es ist ein Erfahrungsprozess gleichermaßen für uns, die wir das Projekt ins Leben gerufen haben, wie für alle, die ihren Weg zu uns finden.

Die Lernwerkstatt ist Experimentierfeld, gemütliches Wohnzimmer, Bibliothek, und ja, auch eine kleine Schule des Lebens. Persönliche Geschichten haben ihren Platz hier genauso wie fachlicher Austausch - Menschen jeden Alters und jeder Herkunft begegnen sich, weniger als Schüler und Lehrer, mehr als Lernende in jeder Hinsicht. Die Atmosphäre von Kooperation und Teilen - dem Teilen von Fähigkeiten, Wissen, Erfahrungen, Einsichten - durchzieht wie ein roter Faden alle Workshops, Sprachabende und Veranstaltungen, die in der Lernwerkstatt vor Ort oder im Netzwerk stattfinden.

Unsere Vision ist es, die Erfahrungen aus unserer Arbeit mit allen zu teilen, die an ähnlichen Projekten arbeiten, um die Idee von freier Bildung und selbstbestimmtem Lernen für so viele Menschen wie möglich erlebbar zu machen.

Wir danken allen von ganzem Herzen, die den Weg der Lernwerkstatt unterstützen.

Im Namen des Teams, Lernwerkstatt-Gründer und Vorstand des Vereins,
Bianca Geburek & André Brötz

PROGRAMM

In der Lernwerkstatt finden viele verschiedene Bildungs- und Kulturveranstaltungen statt. Einige, wie zum Beispiel die Lernbegleitung, offene Lernzeit und Sprachabende, haben einen wöchentlichen Turnus während andere, zum Teil planungsintensivere Veranstaltungen, nur gelegentlich angeboten werden.

Dennoch bieten wir jede Woche ein buntes Programm, welches allen Interessierten offen steht und für jeden etwas bietet. Unsere Veranstaltungen funktionieren auf Grundlage des gegenseitigen Schenkens. Wir schenken unser Wissen, unsere Erfahrungen und unsere Zeit. Als Teilnehmer*in kann man, wenn man möchte, ein Gegengeschenk machen. Ob dieses einen monetären Wert hat ist für alle frei wählbar. Mit erhaltenen Geldspenden finanzieren wir zum Teil die Raummiete, Materialkosten und andere Ausgaben.

Nachfolgend findet ihr eine Übersicht über einige unserer Veranstaltungen! Es sind nicht mehr alle aktuell. Das Programm der Lernwerkstatt erweitert und verändert sich kontinuierlich. Einen aktuellen Überblick geben unsere Web- & Facebookseiten.

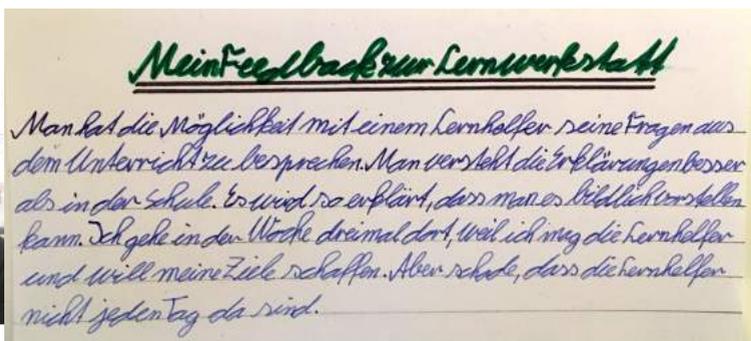


Lernbegleitung



Viermal pro Woche bieten unsere Lernbegleiter Schülern und Schülerinnen ab der 4. Klasse Unterstützung bei Schulaufgaben an. In altersübergreifenden Gruppen können die Lernenden selbstständig, miteinander oder mit Hilfe der Lernbegleiter ihre Hausaufgaben bearbeiten, sich auf Tests und Präsentationen vorbereiten oder einfach den Unterrichtsstoff wiederholen. Im Fokus steht nicht nur eine Notenverbesserung, sondern vor allem die Begleitung des individuellen Lernprozesses. Motivation, Kontext und Spaß am Lernen sind uns besonders wichtig.

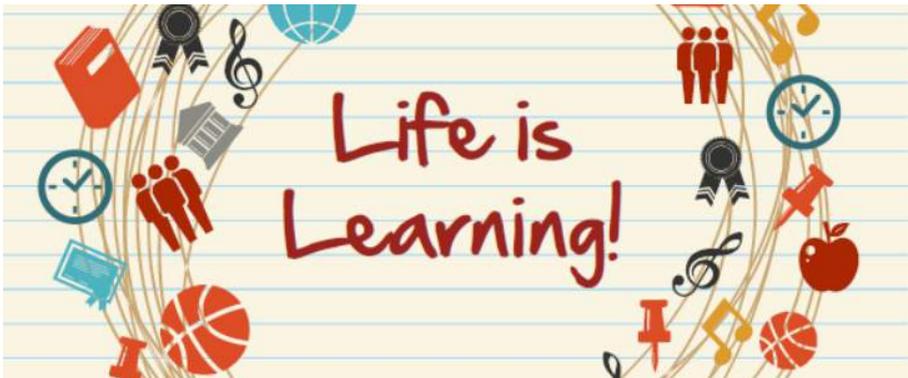
Viele der Schüler*innen kommen sehr gerne zu uns, da "die Motivation zu lernen größer ist", sie "endlich Mathe verstehen" und einfach "Spaß haben". Eine Schülerin sagte: "Ich finde man kriegt die Dinge hier richtig gut und einfach erklärt und versteht sofort. Oft können einem die anderen Schüler, die hier sind, auch helfen. Love it!!"



Offene Lernzeit

Einmal pro Woche findet für zwei bis drei Stunden die offene Lernzeit statt. In dieser Zeit können Menschen jeden Alters ohne Voranmeldung in die Lernwerkstatt kommen und sich zu den Fragen beraten lassen: Was möchtest du lernen? Wie möchtest du lernen? Was brauchst du dazu? Wir haben einen guten Überblick über (offene) Lernangebote in Berlin und unterstützen Menschen auch bei der Suche nach geeigneten Mentor*innen. Für unsere Lernbegleitungs-Schüler ist die offene Lernzeit ein zusätzliches Angebot, ihre Interessen mitzubringen und sich zu ihrem Lernprozess beraten zu lassen.

Außerdem ist dies auch die Zeit, in der wir locker über unsere Vorstellungen von Bildung und Lernen sprechen, Interessierten die Arbeit der Lernwerkstatt vorstellen und in der sich die unterschiedlichen Zielgruppen mischen.



Mathe x Kunst

Das Projekt Mathe x Kunst schafft Verbindungen. Verbindungen zwischen künstlerischen Medien und mathematischen Themen, zwischen naturwissenschaftlichen Phänomenen und künstlerischen Methoden. Verbindungen auch zwischen Bauch und Kopf – unser größtes Anliegen ist es, Begeisterung zu wecken.

Ein forschendes, Interesse-geleitetes Vorgehen fördert die Neugier und Motivation, sich auf neue, spielerische Weise mit oft ungeliebten Naturwissenschaften zu befassen. Der prozessorientierte Ansatz lässt viel Raum für eigene Ideen und kann durch die Themenfelder dennoch Anknüpfungspunkte an den Lehrplan bieten. Der offene Rahmen und die Nutzung verschiedener, auch digitaler, Medien, hat das Entwickeln eigener Fragen und Dokumentationsformen zum Ziel. Der Prozess ist stets ergebnisoffen.

Die Pilotphase mit sechs Workshops, gefördert vom Projektfonds Kulturelle Bildung, startete im September 2017 und endete im Januar 2018 mit einer Ausstellung in der Kunger-Kiez-Galerie.

Die fünf ersten Workshops fanden bereits 2017 im JuKuZ Jugendkunst- und Kulturzentrum „Gérard Philipe“, an der Hans-Grade-Schule in Schöneweide und an der Merian Schule in Köpenick statt. Während der Pilotphase werteten wir die Workshops jeweils aus und entwickelten sie weiter.



Der erste Workshop „Sound sichtbar machen“ beschäftigt sich mit Akustik und Wellen. Die Schüler*innen bauen in dem Workshop eine Versuchsanordnung zum Erzeugen von Bildern aus Klängen – eine Art „Maschine“, die aus Klang ein Bild entstehen lässt. Sie lassen dann mithilfe von Tönen und Geräuschen Bilder entstehen. Zur Verfügung stehen ihnen verschiedene Medien und Materialien, um das Experimentieren zu dokumentieren. Welche Experimente sie im weiteren Verlauf durchführen, auf welche Fragen sie stoßen, wie sie ihr Vorgehen dokumentieren, und was sie am Ende präsentieren, kann in jedem Workshop unterschiedlich aussehen. Das Interesse der Schüler*innen bestimmt die Richtung, die sie mit ihren Experimenten zur Bilderzeugung durch Klang einschlagen.



Arabisch Kulturabend

Der Arabisch Koch- und Kulturabend findet zur Zeit leider nur unregelmäßig statt.

Basel und Mohammad kochen gemeinsam mit interessierten Teilnehmenden Gerichte aus dem arabischsprachigen Raum.



Basel hat im Mai 2016 mit dem Arabischunterricht angefangen und hat ganz viel Interesse von den Lernenden erlebt. Die Leute waren neugierig und interessierten sich für Arabisch, aber nicht nur für die Sprache! Sie hatten



Interesse für die Kultur und Geschichte und für den Alltag.

So hat sich die Idee entwickelt, den Abend zu erweitern und andere Aktivitäten mit anzuschließen.

"Seit Juni 2017 machen wir den Kultur-Kochabend und bis jetzt sind mehr und mehr Leute gekommen.

In vier Stunden werden die Zutaten zubereitet, das Essen gekocht oder gebacken und gemeinsam gegessen. Den Arabischunterricht gibt es nun in der Küche - so herkömmlich muss das Sprachenlernen nicht sein. Die Leute wollen hauptsächlich ein paar Wörter und die Aussprache lernen und sich damit unterhalten und dadurch viele neue Worte lernen.

Nach dem Abwaschen wird manchmal gesungen mit Darbuka und einige tanzen sogar dazu."



Arabisch Sprachabend

Hallo ich bin Sameer Al Bateen.

Am 06.11.2017 habe ich angefangen in der Lernwerkstatt Arabisch zu unterrichten. Dies möchte ich nun regelmäßig durchführen.

Schwerpunktmäßig unterrichte ich Hocharabisch.

Meine Motivation diesen Kurs zu leiten ist, dass ich darin einen wichtigen Beitrag für die Kommunikation zwischen der arabischen und der deutschen Kultur sehe.

Arabisch ist meine Muttersprache. Und ich möchte gerne diese Sprache allen interessierten Menschen zugänglich machen.

Zu dem Kurs sind bis jetzt Menschen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen gekommen. Deshalb bekomme ich Unterstützung von Abdullah, der die Personen ohne Vorkenntnisse unterrichtet.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass die Teilnehmer*innen Spaß beim Lernen haben. Nur so kann man überhaupt lernen. Und nur so können sich Kulturen begegnen.



Französisch Sprachabend

Jeden Dienstag finden sich einige Begeisterte zusammen, um unter der Anleitung von Sabine der französischen Sprache und Kultur etwas näher zu kommen. Meistens finden sich die Teilnehmenden ganz alleine in Konversationen zu bestimmten Themen zusammen und fragen nach, wenn sie Vokabeln nicht wissen oder eine bestimmte Grammatik brauchen. Es ist ein sehr angenehmer Abend, in dessen Atmosphäre sich alle wohl fühlen und gerne Französisch sprechen, spielen oder auch singen.



Deutsch Spieleabend

"Deutsch Abend" nach dem Motto: Sprechen kann jeder! Wir unterstützen Euch dabei!

Zu unserem Sprach- und Spiele-Abend Deutsch kommen Menschen, die bereits Sprachkurse zum Erlernen der deutschen Sprache besucht haben oder parallel besuchen und unser Angebot nutzen, ihre Sprachpraxis zu vertiefen. In lockerer Atmosphäre haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit anderen Deutschlernenden und mit deutschen Muttersprachler*innen in Zweier- oder Kleingruppengesprächen zu persönlichen und gesellschaftspolitischen Themen zu unterhalten. Der eineinhalbstündige Abend wird von zwei Muttersprachler*innen begleitet und moderiert.

In der zweiten Hälfte des Abends ist Zeit für kommunikative Gesellschaftsspiele oder Sprachspiele. Reine Grammatikübungen finden nicht statt. Es kommen meist zum festen Gruppenkern von Teilnehmer*innen - eingeladen durch wöchentliche Annoncen auf Onlineplattformen - auch immer wieder neue Teilnehmer*innen.



Im Ablauf des Abends versuchen wir die Wünsche und Bedürfnisse der



Teilnehmenden zu berücksichtigen und sie den Abend aktiv mitgestalten zu lassen. Je nach Jahreszeit und Wetter verlegen wir unser Angebot auch ins Freie und bringen Bewegung ins Spiel. Denn bei einem Spaziergang durch den Kiez fällt es den Teilnehmenden oft leichter, ihre Gedanken im Deutschen fließen zu lassen.

Wir freuen uns auf Euch!

Inna und Caroline

Deutsch Frühstück

Das Deutsch-Frühstück in der Lernwerkstatt erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Bereits von Anfang an im Programm, kommen zu meist verträglicher Uhrzeit am Wochenende Menschen



zum Deutschlernen zusammen. Dabei geht es darum klassische Lehrbücher zu Hause zu lassen und ganz nach dem Motto „Learning by Doing“ sich an einer offenen Gesprächsrunde zu beteiligen. In entspannter, gemütlicher Atmosphäre in der Lernwerkstatt erfreuen sich alle über die



Mitbringsel für das gemeinsame Frühstück. Die meist heimischen Gerichte der Teilnehmer sorgen bereits für den ersten Rede- und Diskussionsbedarf. Das Ganze natürlich in Deutsch. Befreit von hemmenden Vorgaben aus Lehrbüchern oder dem

Alltagsstress entwickeln sich stets witzige und allseits nachhaltige Gespräche. Jeder Einzelne geht mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause. Zum Deutsch-Frühstück sind alle willkommen, die Spaß und Freude an der deutschen Sprache und am interkulturellen Miteinander haben. Oft entwickeln sich dabei auch weiteres Engagement in der Lernwerkstatt.



M.E.N.A - Club & Dabka

Ich bin Ihab aus Palästina. Ich finde die Lernwerkstatt ist ein toller Ort mit guter Atmosphäre, um voneinander zu lernen. Vor über einem Jahr habe ich begonnen einen Arabisch Workshop anzubieten, woraus sich mit Unterstützung vieler Menschen der M.E.N.A-Club (Middle East - Northern Africa) entwickelt hat. Dieser hat seinen Fokus auf den vielen Sprachen und Kulturen, welche den Nahen Osten so vielfältig machen. Wir wollen Wissen und auch Freundschaften verbreiten und nutzen dafür verschiedene Methoden.

Einer unserer ersten Workshops war der arabische Volkstanz Dabka. Die Teilnehmer*innen waren so begeistert, dass wir aus dem Workshop ein regelmäßigen Dabkaabend gemacht haben, der immer gut besucht wurde. Ein neuer Workshop, den wir vor kurzem erst gestartet haben, ist



"Kulturen kennenlernen durch Rollenspiele". Theater und Rollenspiele sind eine sehr hilfreiche Methode, um sich in andere Menschen hineinzusetzen und ihre Kultur und Religion zu verstehen. Wir freuen uns über alle, die teilen, lernen und an unseren Veranstaltungen teilnehmen wollen.



Offener Gitarrenabend

Zu unserem offenen Gitarrenabend treffen sich gitarrenbegeisterte Leute unterschiedlichen Niveaus zum gemeinsamen Gitarre-spielen-lernen und Musikmachen. Jede*r ist potentiell Lehrende*r und Lernende*r und lernt in seinem persönlichen Tempo. Unser Repertoire ist offen für viele Musikrichtungen von Rock, Pop, über Arabische Musik bis hin zu klassischer Musik. Die Teilnehmenden gestalten den Abend gemeinsam durch das, was sie musikalisch gerade bewegt und sie mit der Gruppe teilen möchten, durch Stücke, die gemeinsam erarbeitet werden oder durch Themen, die sie erarbeiten wollen - wie bestimmte Spieltechniken oder Musiktheorie. Es gibt Leute, die regelmäßig kommen und immer wieder interessante Gäste, die mit ihrem Knowhow und ihren musikalischen Vorlieben den jeweiligen Abend mitgestalten. Grundsätzlich ist der Abend offen für alle und beruht auf Spendenbasis.



Singen für Nichtsänger

Das Singen für Nichtsänger*innen ist ein Treffen, zu dem alle kommen können, die Lust haben zu singen - unabhängig wie viel oder ob sie schon mal gesungen haben. Aus einem kleinen Reader an Songs suchen wir gemeinsam aus, wonach uns ist - ein Kanon, ein Popsong oder etwas traditionelles in einer von vielen Sprachen - und singen gemeinsam. Ohne Anspruch auf Perfektion, ohne ewiges Üben, ohne Vorsingen und ohne Angst vor Fehlern. Die Stimme ist Ausdrucksmittel und Singen gesundheitsfördernd - deshalb geht es bei uns um die Freude an der Musik. Jeder kann Lieder vorschlagen oder mitbringen. Mal singen wir a capella, mal mit Instrument, mal mit Karaoke-Versionen. Alle sind willkommen.



Freilernertreff

In Deutschland ist der Weg der freien Bildung ein holpriger und mitunter sehr steiniger Weg. Wir leben in einem Land, in dem die meisten Menschen durch Schule sozialisiert wurden und deshalb sich nur sehr schwer vorstellen können, dass Bildung ohne die Institution Schule möglich ist. Doch es gibt junge Menschen, die sich entschieden haben einen anderen Weg zu gehen. Sie übernehmen die Verantwortung für ihre Bildung und bilden sich selbst. Diese jungen Menschen und ihre Eltern haben es in einem Land in dem Schule als einziger Weg der Bildung anerkannt ist manchmal sehr schwer.

Dafür gibt es diese Treffen. Junge Menschen und deren Eltern, die für sich



das Recht auf freie Bildung in Anspruch nehmen wollen, treffen sich bei den Freilernertreffen um sich gegenseitig zu motivieren, sich zu vernetzen, Kontakte aufzubauen und sich über freie Bildung und alles was dazugehört zu informieren und auszutauschen. Neben Austausch

und Unterstützung gibt es auch mal liebevolle Umarmungen, wenn die bisweilen anstrengenden Auseinandersetzungen mit den Behörden alle Reserven verbrauchen.

Wir zeigen uns um anderen zu zeigen, dass ein Bildungsweg ohne Schule auch in Deutschland möglich ist. Er kann mühsam sein, doch er ist gangbar. Wir wollen einen Ort des Vertrauens schaffen. Einen Ort, an dem Kinderwille gleichwertig dem Erwachsenenwillen ist. Einen Ort, wo jeder der sein darf und kann, der er ist. An dem uns Menschen jeden Alters gleichermaßen willkommen sind.

Jeder der sich der Thematik des Freilernens näher widmen möchte, ist herzlich eingeladen an diesen Treffen teilzunehmen.

Fotoworkshop

In mehreren Berlin Foto Tour Workshops für Interessierte mit und ohne Fluchthintergrund haben wir junge, jugendliche und ältere Menschen (5-50 J.) aus 8 verschiedenen Ländern eingeladen, einen Streifzug durch Berlin zu unternehmen und dabei mit Handy- oder Fotokamera kreativ zu werden.

Achtsam angeleitet und zu einem künstlerischen Blick auf Sehenswürdigkeiten, Menschen und Stimmungen geführt wurden die Workshopteilnehmer*innen von dem professionellen Fotografen, Filmemacher und Musiker Russ Smith (USA).

"Fotografiert den Fernsehturm mit Wasser in irgendeiner Form auf dem Bild" oder "Spielt mit den Silhouetten und macht 3 Fotos innerhalb von 2 Minuten, auf denen sich ein Objekt vor dem Sonnenuntergang abzeichnet" - solche Aufgaben waren es, mit denen Russ Smith den Teilnehmer*innen den Blick für den kreativen Ausdruck bekannter Berlin-Motive öffnete.



Als Ergebnis ist die Ausstellung entstanden, die im Jukuz "Gérard Philipe" ihren ersten Ausstellungsort gefunden hat.

Unterstützt von: <http://ChocolateMedia.de/>, Ofenrausch, Jukuz "Gérard Philipe", Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg. Herzlichen Dank auch an die Kungerkiezinitiative e.V.

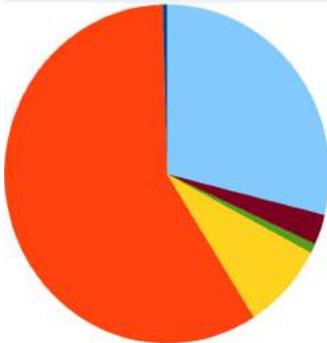
FINANZEN

In 2 Jahren ist Die Lernwerkstatt finanziell stark gewachsen. Jedes Jahr wurden Einnahmen sowie Ausgaben nahezu verdoppelt. Dieses Wachstum war jedoch nicht erzwungen, sondern hat sich natürlich entwickelt. Wichtige Entwicklungen waren: steigende Mitgliederzahlen, mehrere Förderungen, Gelder verfügbar für Honorare und Aufwandsentschädigungen, eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne und zahlreiche Geschenke (finanziell und materiell). Die unten angezeigten Übersichten für die Einnahmen und Ausgaben in 2016 und 2017 sind gerundet und weichen von den tatsächlichen Beträgen minimal ab. Sie geben einen guten Einblick in die finanzielle Entwicklung des Vereins. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei allen Mitgliedern des Vereins, Teilnehmern von Veranstaltungen, Crowdfunding-Spendern und bisherigen Förderpartnern: Stiftung Pfefferwerk; Quartiermeister; Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin; Der Paritätische Berlin; Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales; Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales; Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.

Einnahmen 2016

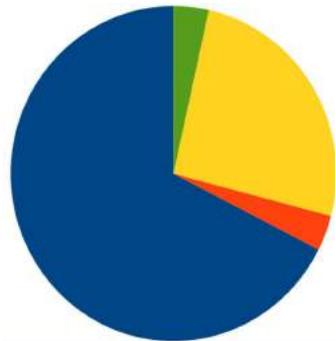


Ausgaben 2016



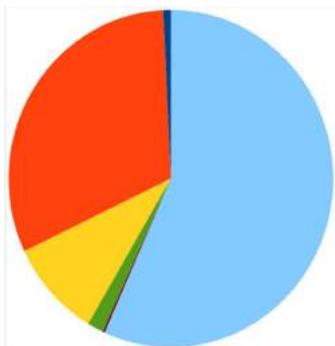
■ Kontoführungsgebühren	50
■ Fixkosten (Miete, Strom, etc.)	6250
■ Materialien, Ausstattung	900
■ Diverses (z.B. Gebühren)	100
■ Printwerbung	300
■ Honorare/Aufwandsentschädigungen	3100
Summe	10700

Einnahmen 2017



■ Förderungen	14000
■ Crowdfunding Betterplace	710
■ Mitgliedsbeiträge	5320
■ geschenkt	725
Summe	20755

Ausgaben 2017



■ Kontoführungsgebühren	155
■ Fixkosten (Miete, Strom, etc.)	6365
■ Materialien, Ausstattung	1900
■ Diverses (z.B. Gebühren)	320
■ Printwerbung	40
■ Honorare/Aufwandsentschädigungen	11500
Summe	20280

AUSBLICK



Unser **Mathe x Kunst** Projekt entwickelt sich weiter. Nach der Pilotphase wurden weitere erfolgreiche Workshops bei "die gelbe Villa" in Kreuzberg durchgeführt. Nun ist ein zweites Konzept in Vorbereitung und wird 2019 erstmalig ausprobiert. (www.mathe-x-kunst.de)

Der **Bildungscampus Treptow-Nord** verbindet VertreterInnen von Schulen, Kindertagesstätten und freien Trägern der Bildungs- und Jugendarbeit. Wir sind als Koordinatoren dieses Netzwerks fest mit dabei. So tragen wir unsere Arbeit in die lokale Bildungslandschaft und entdecken viele spannende Synergien. (www.bildungscampus-treptow.org)



Das Thema **Bildungsfreiheit** und der Austausch von jungen Menschen und Familien, die sich für einen freien Bildungsweg entscheiden, gewinnen momentan sehr an Zuspruch. Es gibt regelmäßige, sogar wöchentliche Treffen in der Lernwerkstatt und diverse Kooperationen. (freisichbilden.strikingly.com)

Als Kooperationspartner der Lernwerkstatt hinzugekommen ist 2018 der **Spielfilm CaRabA #LebenohneSchule**. 2019 wird es mindestens eine Vorführung von CaRabA mit anschließender Diskussion bzw. inhaltlichen Beiträgen in der Lernwerkstatt geben. (www.caraba.de)



MACH MIT!

Mitglied werden in 3 Schritten:

1. Unter der Rubrik "Mach Mit" auf unserer Website www.die-lernwerkstatt.org unseren Mitgliedsantrag finden, und ausdrucken.
2. Den Antrag ausfüllen.
3. Schick uns den Antrag per Post (Karl-Kunger Str. 55, 12435 Berlin), eingescannt per Mail oder besser noch, wirf ihn in unseren Briefkasten und schau gleich mal bei uns rein.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, daher sind alle Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzbar!

Du kannst uns auch bequem bei deinen Online-Einkäufen unterstützen, ohne Mehrkosten für dich. Das geht mit dem **Browser-AddOn „AddSocial“**, das du auf unserer Webseite findest. (www.die-lernwerkstatt.org/#mach-mit)

Möchtest Du uns lieber einmalig Geld schenken? Hier ist unser Vereinskonto:

Die Lernwerkstatt - lernen & lernen lassen e.V.
IBAN: DE69 4306 0967 1175 1344 00
BIC: GENODEM1GLS

Danke für die Unterstützung!

Impressum:

Die Lernwerkstatt - lernen & lernen lassen e.V.
Karl-Kunger-Straße 55
12435 Berlin
www.die-lernwerkstatt.org
info@die-lernwerkstatt.org
www.facebook.de/dielernwerkstatt
www.instagram.com/die_lernwerkstatt

Ansprechpartnerin: Bianca Geburek
bianca.geburek@die-lernwerkstatt.org
01755946089



Man bewirkt niemals Veränderung, indem man das Bestehende bekämpft. Um etwas zu verändern, baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig machen.

Buckminster Fuller